

H.J.-Kuss

Infoblatt, 04.10.2004

Nr. 325/143

LC RON-HILL BERLIN e.V.

www.ron-hill.de

Unsere Kontonummer:
Postbank, BLZ:100 100 10
Kontonummer: 6365 73 101

2.Konto (für Startgelder):
Postbank
345 31 106



Das Allerneueste:

- Als neues Mitglied begrüßen wir recht herzlich Wolfgang Voigtländer in unserem Verein!
- Der 4.Skatabend unserer **Skatserie 2004** am 09.09.04 ergab wieder eine kleine Steigerung im Vergleich zum letzten Mal mit 10 Spielern. Andreas Schramm konnte sich über einen sicheren Sieg mit 1037 Punkten freuen, gefolgt von Joachim Schuberth mit 802 Punkten, 3.Wolfgang Oesterreich 776P.. Auf dem 4.Platz kam dann schon die beste Frau, Sylvia Kegel, mit 746P., auf dem 5.Platz Dirk Pätzig 610P., 6.Peter Rymarowicz 567P., 7.Knuth Triebe 552P., 8.Sylvia Jacobs 499P., 9. Hajo Vogel 300P. und auf dem 10.Platz Horst Kastanowicz 278P.. In der Gesamtwertung führt weiterhin Joachim Schuberth mit sehr guten 2888 Punkten vor Andreas Schramm mit 2574 Punkten, 3.Wolfgang Oesterreich 2508P., 4 Dirk Pätzig 2465P., 5.Ecky Broy 2358P., 6.Knuth Triebe 1829P., 7.Sylvia Kegel 1777P., 8.Sylvia Jacobs 1755P., 9.Hajo Vogel 1426P., 10.Peter Rymarowicz 1392P., 11.Horst Kastanowicz 1337P. und 12.Sebastian Huß 1013P.. Der letzte Skatabend des Jahres 2004 findet am 11.11.04 gegen 18:30Uhr in unserem Vereinslokal „Kikis Schnitzel und mehr“ statt !

Einladung

Wir möchten alle Vereinsmitglieder und dessen Angehörige zu unserer diesjährigen **Vereinswanderung am Samstag, den 23.10.04** einladen. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am **S-Birkenwerder**, bzw. die S1 ab Potsdam um 08:40 Uhr (weitere Halte u.a. Potsdamer Platz 9:25 Uhr, S+U Friedrichstraße 09:29 Uhr, U Bornholmer Str. 09:39 Uhr, Ankunft S Birkenwerder 10:04 Uhr). Gewandert wird auf einer ca. 12km langen Strecke durch das wunderschöne Briesetal unter Leitung von Sylvia und Michael Kegel. Im Anschluss an die Wanderung gibt es für alle Wanderfreunde eine kleine Überraschung. Wir bitten um **Voranmeldungen bis spätestens 20.10.04** bei Ilka Gomoll, Tel.927 73 50 oder IGomoll@aol.com!!! Bei Problemen mit der Anreise oder bei kurzfristigen Absagen könnt ihr Sylvia Kegel am 23.10.04 über folgende Handynummer erreichen: 0173/ 87 15 196 !!! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer an unserer Wanderung!!!

Vereinsnachrichten:

- Beim sehr beliebten Friedrichsfelder Gartenlauf am 05.09.04 starteten über 10km knapp 100 Sportler, darunter auch 3 RON-HILL'er. Es siegte Robert Radermacher in 33:52min, bester unseres Vereins war Bernfried Krüger, der nach 56:25min. das Ziel erreichte. Herzliche Glückwünsche auch an Erhard Bader, der die AK M70 in 58:52min., trotz eines Sturzes kurz vor dem Ziel, gewann.
- Am selben Tag wurde in Reinickendorf der **Mercedes Benz Halbmarathon** bei sommerlich, warmen Temperaturen gestartet. Dieser Lauf war auch der 11.Lauf des Berliner Läufercups. Unter den 1146 Teilnehmern, die das Ziel erreichten, waren auch 10 RON-HILL'er mit dabei. Schnellster unseres Vereins war Helmut Huber auf dem 69.Platz (1:28:03h) knapp vor Peter Rymarowicz, der in diesem Jahr nun langsam für den HGL in Form kommt und in 1:28:15h eine gute Zeit lief. Ebenfalls gute Rennen boten Jörg Möhring und Steffi Winkler, die jeweils mit 1:34:34h bzw. 1:36:56h neue persönliche Bestzeiten aufstellten. Steffi Winkler kam hier als 10.Frau und 3. der WHK auf das Podest ihrer Altersklasse. Auch Ute Goldammer lief nach langer Zeit wieder einmal einen Halbmarathon und erreichte mit 1:49:20h ebenfalls als 3. der W45 einen Platz auf dem Podest. Herzliche Glückwünsche!!!
- Am 11.09.04 startete eine Frauenstaffel unseres Vereins beim Staffelmaraon am Neubrandenburger Reitbahnsee. Nach anfänglichen Sonnenschein übernahm schon bald der Regen die Regie und gab sie den ganzen Tag nicht mehr ab. Schade, denn an diesem schönen Badensee hätten wir gern noch mehr Zeit verbracht. So wurde wenigstens die Siegerehrung im Trockenen durchgeführt, in der anliegenden Turnhalle. Unter 36 Staffeln belegten wir den 20.Platz und konnten in der Frauen-Wertung einen souveränen Sieg feiern. Nur unsere Startläuferin Angelika Schlender einen kleinen Vorsprung von 25sec., aber schon die 2.Läuferin Steffi Winkler brachte nach etwa der Hälfte ihrer 7,1km unsere Staffel in Führung, die auch die folgenden Läuferinnen Ilka Gomoll (8,5km, 38:19min.) und unsere engagiert laufende Gastläuferin Tina Barber (5,7km, 26:37min.) sowie unsere erwartet stark laufende Sylvia Jacobs (11,4km, 46:52min.) weiter ausbauten und das Ziel nach guten 3:02:59 Stunden erreichte. Herzliche Glückwünsche!!!

- Am 11.09.04 fand in Marzahn der Gartenschaulauf über 20km mit ca. 50 Läufer/-innen statt. Es siegte Gunnar Barber in guten 1:14:37h, schon auf dem 9.Platz (4.M40) erreichte Bodo Matthes nach 1.27:38h das Ziel.
- Am 12.09.04 fand der Volkslauf in den Rehbergen über ebenfalls 20km statt. Egbert Jakubzick kam auf den 14.Platz (4.M40) und nach 1:26:05h ins Ziel.
- Am 25./ 26.09.04 fand der **31.real,-Berlin-Marathon** mit etwa 28000 Finishern auf der Laufstrecke und ca. 8000 Skater statt. 21 Läufer/-innen und 2 Skater aus unserem Verein gingen bei diesem Berliner Highlight bei kühlem und zu Beginn noch regnerischen Wetter an den Start auf der Straße des 17.Juni. Unsere Skater am Samstag hatten dagegen etwas besseres Wetter, zwar war es sehr kühl, aber immerhin trocken. Steffen Mendel belegte hier einen guten 1477.Platz in 1:33:56h. Aber auch Ralf-Peter Rose konnte mit den erzielten 1:43:52h sehr zufrieden sein. Unter den Läufern war Rene Schulz auf dem 1916.Platz in 3:08:16h der Beste unseres Vereins. Bei den Frauen erreichte Katja Lünser als 209.Frau mit 3:26:02h eine sehr gute Zeit, dabei gefiel vor allem die gleichmäßige Renneinteilung. Herzlichen Glückwunsch natürlich auch an Virginia Koch, die ihren ersten ernsthaften Marathon lief und das Ziel schon nach guten 3:35:38h erreichte. Herzliche Glückwünsche natürlich auch an Christina Garske (4:14:34h) und an **Jörg Möhring (3:38:53h)**, die beide neue persönliche Marathonbestzeiten aufstellten.

Auto Klaus



 Sondermodelle
 Jahreswagen
 Gebrauchtwagen
 Kundendienst

14913 Jüterbog • Gewerbering 2 • Tel.: 03372 / 41 88-0

<http://www.bodo-anger.de>



Gebäudedienstleistungen
Bodo Anger

Unser Service für Sie.

- > Fensterreinigung mit und ohne Rahmen
- > Polster & Teppichreinigung
- > Gardinenreinigung im 24h Service
- > Gebäudereinigung (nach Hausnummer)
- > Grundpflege
- > Transport & Entrümpelungsarbeiten
- > Stanzsägen
- > Holz & Baustoffschutz
- > Maler & Tischlereiarbeiten
- > Klempnerarbeiten (Hausnummernschilder)
- > Winterdienst
- > Haushaltshilfe

Bodo Anger
Geschäftsführer
Prenzlauer Promenade 155 a
13189 Berlin

Tel. (030) 471 09 88
Fax. (030) 471 09 88
Funk.(0177) 471 09 88
e-mail: info@Bodo-Anger.de

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.bodo-anger.de

Ausschreibungen und Termine:

Datum	Zeit	Lauf	Strecken	Bemerkungen
13.10.	ab 17:00	10000m-Bahnlauf der LG Süd Berlin	3 Zeitläufe MT.11.10.04	Stadion Lichterfelde
15.10.	19:00	Pankower Stundenlauf	30/ 60min.	Kissingenstadion
16.10.	16:00	Weissenseer Bierpaarlauf	8000m/ 5 Runden	Stad. Buschallee
17.10.	10:00	17.Storkower Seenlauf MT.15.10.	15/ 7,5km	Gesamtschule Storkow
17.10.	11:00	Crosslauf der LG Süd (Berlin-Cup)	ca.10km/MT.9.10	Rodelbahn O-Tom-Str.
17.10.	10:00	Liepnitzseelauf MT.15.10.	8/ 15km	Zeltplatz, Ützdorf
20.10.	Ab 18:30	Berliner Bahnlaufserie 8.Lauf	800/ 1500/ 3000m 19:00: 30& 60min.	Sportforum Hohen- schönhausen
23.10.	10:00	Marzahner Läufercup 2004 8.Lauf	30 & 60min.	Allee d. Kosmonauten
23.10.	10:00	26.Lauf um den Wünsdorfer See	15/ 8km	Tel.033702/ 66 571
24.10.	10:00	1.Magdeburger Elb-Marathon	auch 21/ 12km	Messegelän. MT.15.10.
24.10.	10:00	6.Morgenpost Dresden-Marathon	auch 21,1/ 10km	Ostra Allee, MT.11.10.
24.10.	10:00	7.Regionalparklauf in Blumberg	11,6km/ MT.22.10	Dorfeich. (Schloßstr.)
24.10.	Ab 12:30	Berlin-Brandenburgische Cross- meisterschaften im Reiterstadion	3,3 bis 8,8km Sen. 6,6km(13:40)	Passenheimer Str.30 MT.11.10.04
30.10.	10:30	Cross Rund um die Kaulsdorfer Seen	12,5/ 6km	Sportpl. Lassaner Str.
30.10.	18:30	Lichterpaarlauf/ Potsdam	16Runden a700m	Kirchsteigfeld Potsdam
31.10.	10:10	27.Crosslauf „Friedrich Ludwig Jahn“	3,6(Bln-Cup) 10,9	Hasenheide, MT.25.10.
31.10.	12:00	38.Harzlauf in Thale MT.28.10.	10/ 21,1km	Auf den Höhen, Thale
07.11.	10:00	25.Lauf um den Krummensee	7,3/ 15km	Sportpl. Schenkendorf
07.11.	10:00	23. Wuhlheide – Marathon	10/ 21,1/ 42,2km	MT.26.10.04
07.11.	11:30	41.Berliner Cross-Country-Lauf	4,4/ 8,8km	Stadion Eichkamp
14.11.	10:00	25. Jubiläumscrosslauf der Ruderer	10/20km MT.7.11.	Tegel, Schwarzer Weg
14.11.	Ab 09:35	Mannschaftshalbmarathon und Einzellauf MT.08.11.04	10,5/ 21,1km und Mannschaft (6)	Britzer Garten, Sport- platz Windmühle
21.11.	10:00	12.Marathonstaffel des SCC	1.MT: 06.10.04 M: 12/ 10/ 5/ 10/ 5,2km F: 6/ 6/10/ 5/ 10/ 5,2km	

Ergebnisse:**Mercedes Benz Halbmarathon am 05.09.04:**

Name	km	Ergebnis	Zeit	Name	km	Ergebnis	Zeit
Christian Karbe	10	9 / 1.MHK	36:15min	Helmut Huber	21,1	69 / 6 M55	1:28:03h
Ralf Peter Rose	10	67 / 3.M50	45:51min	Peter Rymarowicz	21,1	73 / 5.M50	1:28:15h
Steffi Winkler	21	206 / 3.WHK 10.Frau	1:36:56h	Bodo Matthes	21,1	112 / 21.M40	1:30:57h
Ilka Gomoll	21	392 / 5.W30 29.Frau	1:44:09h	Jörg Möhring	21,1	158 / 14.MHK	1:34:34
Ute Goldammer	21	546 / 3.W45 52.Frau	1:49:20h	Thomas Wilbrandt	21,1	251 / 29.M45	1:38:34h
				Egbert Jakubzick	21,1	472 / 63.M45	1:47:09h
				Klaus – Peter Ulbricht	21,1	842 / 67.M50	2:01:37h

Friedrichsfelder Gartenlauf über 10km am 05.09.04:

Name	Ergebnis	Zeit	Name	Ergebnis	Zeit
Bernfried Krüger	77 / 8.M50	56:25min.	Martin Engler	96 / 5.M55	1:03:12h
Erhard Bader	84 / 1.M70	58:52min.	Detlef Koch (6km)	34 / 1.M55	33:12min.

31.real.- Berlin-Marathon am 25./ 26.09.04:

1.Zeit: Netto/ 2.Zeit: Brutto

Name	Ergebnis	Zeit	Name	Ergebnis	Zeit
Steffen Mendel Skater Halbm.: 44:32min	1477.Platz 287.M35	1:33:56h 1:33:59h	Bodo Matthes Halbm.: 1:36:25h	2741 / 643.M40	3:14:54h 3:15:03h
Ralf Peter Rose Skater Halbm.: 51:52min	2752.Platz 186.M50	1:43:52h 1:43:58h	Heinz Lachmann Halbm.: 1:27:32h	4004 / 27.M60	3:23:00h 3:23:08h
Katja Lünser Halbm.: 1:39:43h	4598 / 44.WHK 209.Frau	3:26:02h 3:26:27h	Jörg Möhring Halbm.: 1:45:02h	7652 / 798.MHK	3:38:48h 3:38:53h
Steffi Winkler Halbm.: 1:37:16h	6028 / 64.WHK 320.Frau	3:31:49h 3:32:14h	Peter Schmidt Halbm.: 1:45:42h	9037 / 657.M50	3:44:04h 3:44:30h
Virginia Koch Halbm.: 1:44:30h	6875 / 96.W30	3:35:38h 3:39:25h	Wolfgang Drechsel Halbm.: 1:56:47h	14485 / 231.M60	4:00:22h 4:02:29h
Christina Garske Halbm.: 2:04:37h	17984/371.WH 2135.Frau	4:14:34h 4:16:15h	Werner Palm Halbm.: 1:52:06h	14763 / 535.M55	4:01:33h 4:02:16h
Ina Schlüter Halbm.: 2:34:16h	27322.Platz 738.W45 4943.Frau	5:27:53h 5:34:15h	Egbert Jakubzick Halbm.: 1:42:21h	17686 /2458.M45	4:13:27h 4:14:33h
Maria Jordan Halbm.: 2:37:16h	27693 / 4.W70 5100.Frau	5:40:41h 5:45:15h	Gerald Piegler Halbm.: 2:02:02h	20575 /2781.M45	4:26:11h 4:26:38h
Carmen Huber Halbm.: 2:54:54h	27791.Platz 1039.W40 5140.Frau	5:45:56h 5:49:55h	Eike Tank Halbm.: 2:14:01h	23508 / 485.M60	4:41:57h 4:45:14h
Christian Karbe Halbm.: 1:21:12h	465 / 100.MHK	2:49:09h 2:49:15h	Bernfried Kruger Halbm.: 2:16:53h	24628 /1989.M50	4:50:23h 4:55:25h
Rene Schulz Halbm.: 1:29:56h	1916 / 434.M40	3:08:16h 3:09:14h	Klaus-Peter Ulbricht Halbm.: 2:11:26	25190.Platz 2028.M50	4:55:02h 4:55:49h
			Rainer Schöne Halbm.: 2:26:50h	26866 / 608.M60	5:16:43h 5:21:27h

Laufbericht

Festival der Kostüme

(20. Medoc-Marathon, 11.09.2004)

Zu den Marathonläufen, die wegen ihres besonderen Fluidums bekannt sind, gehört auch der Medoc-Marathon mit Start und Ziel in Pauillac, eine knappe Autostunde nordwestlich von Bordeaux an der Gironde gelegen.

War in der Literatur zu diesem Spektakel zu lesen, dass viele der Läufer kostümiert an den Start gehen, muss man zum diesjährigen Jubiläumslauf (es war der 20. Medoc-Marathon) sagen, dass er ein einziges Kostümfestival war. 8.500 Starter und ich selbst habe höchstens 10 Läufer gesehen, die nicht kostümiert waren. Aber was heißt kostümiert: Es wurden ganze Bilder als „Kostüm“ geboten: so habe ich z. B. die Nachbildung eines Châteaus gesehen, 2 Getreidemöhlen, eine riesige Weinflasche, ein Gefängnis und v. a. riesige Geburtstagsorten zum „20.“. Ich selbst bin als ein Koch verkleidet gelaufen. Die typische Kochhaube hatte meine Frau eigens in dem in Berlin wahrscheinlich einzigen Geschäft, dass auch außerhalb der Faschingszeit Karnevalsartikel anbietet, besorgt.

Als ich mich im Startraum aufstellte, kam ich an einer Läufergruppe vorbei, die vorhatte, eine der Geburtstagsorten über den Marathon zu bringen. Nachdem man mir zuerst Schlagsahne zum Verzehr reichte, bekam ich danach noch eine Prise davon in's Gesicht gespritzt. Das muss lustig ausgesehen haben – jedenfalls haben alle um mich herum herzlich gelacht. Ich dagegen hatte bis zum Start noch jede Menge Süßes zu schlecken. Die Stimmung am Start war grandios. Abgesehen von der Attraktion, die sich der Veranstalter ausdachte, ein von einem Kran hochgehievtes Trapez von 8 Trommlern und einem Artisten, die über dem Starterfeld eine Show darboten, sorgten die Läufer im Startraum und die Zuschauer mit mannigfaltigen Musik- und Lärminstrumenten, rhythmischen Klatschen und lauten Gesängen dafür, dass die Zeit bis zum Startschuss nicht lang wurde. Zum Schluss gemeinsames Rückwärtszählen: 3 – 2 – 1 – Startschuss. Etwa 20 Meter nach der Startlinie hatte sich meine Frau ein Plätzchen in der ersten Reihe des dichten Zuschauerspaltiers ergattert, von wo aus sie das gesamte vorbeiziehende Läuferfeld mit den bunten Kostümen auf Video aufnahm.

Das Wetter meinte es gut. Was die Temperatur angeht, zu gut, denn die kletterte im Laufe des Marathons bis an die 30° C heran. Auf Grund der Probleme, die ich seit Februar mit meinem linken Fuß habe, bestand ursprünglich meine Verhaltensphilosophie darin, die Schmerzen im Fuß durch den Verzehr des Weines, der etwa ab km 4 in regelmäßigen Abständen von den an der Laufstrecke liegenden Châteaus an die Läufer ausgegeben wird, zu betäuben. Allein – bei der ersten Weinstation sagte ich mir, wegen der Hitze davon doch lieber Abstand zu nehmen, was ich dann auch tat. Ich habe also während des gesamten Laufes keinen einzigen Schluck Wein zu mir genommen, weil ich wirklich befürchtete, den Lauf bei dieser Temperatur sonst

nicht durchzustehen. Und obwohl der Medoc-Marathon vor dem Start von allen – gerade wegen des Weinkonsums – als Spaß-Marathon angesehen wird, habe ich jedoch selbst beobachtet, dass diese Ansicht bei der Mehrheit der Läufer während des Laufes der Realität der Anstrengung weicht. Jedenfalls haben in meinem Umfeld bei weitem nicht alle Läufer von den Wein-Tränken Gebrauch gemacht und auch in den Gesprächen mit anderen Läufern nach dem Marathon habe ich oft gehört: „Ich habe keinen Wein getrunken!“

Der Marathon hat ein welliges Streckenprofil, meist asphaltierte Straßen und Wege, einige Passagen aber auch unbefestigte, teils sandige Wege. Wenn es dort noch bergan ging, musste ich immer an die „armen“ Läufer denken, die die anfangs erwähnten Châteaus, Getreidemöhlen, überdimensionierten Weinflaschen, Geburtstagsorten usw. schoben. Einmal – als es gerade bergan ging und sich ein solches Gefährt vor mir befand – bin ich hin und habe geschoben. Für ein kurzes „Merci!“ reichte den Läufern die Luft aber nicht mehr.

Gewundert habe ich mich nur, wie einige bei dieser Temperatur ab km 30 immer noch aus voller Lunge kräftig und laut singen können. Bis ich mich einmal umdrehte und bemerkte, dass gerade die Läufer, die sonst die fahrenden Bilder schweißtreibend schoben, sich natürlich auf abwärtsführenden Streckenabschnitten auf ihre Gefährte schwangen und nach kurzer Erholungsphase zu den Gesängen in der Lage waren.

Aufpassen musste man auch: So beobachtete ich schon eine ganze Weile, wie die Laufgruppe einer „Getreidemühle“ sich gegenseitig, aber auch Zuschauer oder auch andere Läufer mit Mehl bewarfen. Besonders gefährdet waren jene, die diese Gruppe fotografieren wollten. Da ich während des Laufes fotografierte, sollte natürlich auch dieses Bild gemacht werden, hatte aber keine Lust, Mehl abzubekommen. Ich pirschte mich also allmählich heran, wartete eine „Mehlstreuaktion“ ab, zog danach vorbei bis ich 50 m Vorsprung hatte, zückte den Fotoapparat und war so beim auslösen noch außerhalb der „Mehlstreuweite“.

Ich wusste, dass aus unserm Verein auch Bernfried Krüger und seine Frau sowie Detlef Koch am Medoc-Marathon teilnehmen wollten. Da wir aber bei verschiedenen Reiseunternehmen gebucht hatten, reisten wir nicht zusammen an. So war ich gespannt, wann und wo wir uns treffen würden. Am Vortag auf der Marathonmesse und bei der Pasta-Party konnte ich sie trotz aufmerksamen Suchens nicht finden. Also – dachte ich – werden wir uns morgen früh beim Start treffen. Aber auch da Fehlanzeige. Nun war ich mir ziemlich sicher, dass wir uns beim Lauf selbst finden würden. Und so war es: Zuerst – das muss so zwischen km 10 und km 15 gewesen sein – kam Detlef Koch auf mich zu und sagte, dass er durch meine LC Ron Hill-Kleidung, die von meiner Kostümschürze nicht völlig verdeckt wurde, auf mich aufmerksam wurde. Und auch Bernfried Krüger entdeckte mich (ungefähr bei km 30) auf Grund des „LC Ron Hill“-Aufdruckes auf dem Rücken des Laufhemdes. Nach kurzen

Austauschen und guten Wünschen für die weitere Strecke verabschiedeten wir uns bis spätestens im Zielgelände, wo wir uns dennoch wiederum verfehlten.

Zum Programm des Medoc-Marathons gehörte auch die Weinwanderung am nächsten Tag über 8 oder 9 km. Bei erneut strahlenden Sonnenschein machte sich ein Großteil der Marathonis und deren Begleiter auf den Weg durch riesige Weinfelder, vorbei an Châteaux, in denen ausgiebig Wein zur Verkostung ausgegeben wurde und Musikkapellen für Unterhaltung sorgten. Jeder Teilnehmer der Weinwanderung erhielt eine in flacher Becherform gehaltene Medaille, die bei den Weinverkostungen als Becher diente. Bei dieser Wanderung und der anschließenden Abschlussparty habe ich dann endlich den mir am Vortag beim Marathon entgangenen Weingenuss reichlich nachgeholt und weiß nun, wie gut der Wein des Medoc schmeckt.

Hans-Joachim Huß

Koch
GRUPPE


www.koch-gruppe.de

Abstraktion: Bad Freienwalde Berlin - Finowfurt - Jüterbog - Lucke'sfeld

Neuwagen
Gebrauchtwagen
300
Leasing

Unterhaltung
Lockierung
Für alle
Fabriktakt
Wartungsarbeiten
bis 22.00 Uhr

Vorführgewinn

Aktionskfm - Tel. 030 / 93 89 74 -0
Bsp. Freierwerb - Tel. 0 33 44 / 44 33 66
Bsp. Marathons - Tel. 030 / 54 66 88 0
Finowfurt - Tel. 0 33 35 / 44 44 -0
Jüterbog - Tel. 0 33 72 / 40 65 70
Lucke'sfeld - Tel. 0 33 78 / 85 77 00

Wolfgang Augsten 

Hauptvertretung
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft

John-Scheer-Strasse 36
10407 Berlin
Tel./Fax (0 30) 4 24 95 10

Bürozeiten:
Mo. u. Mi. 10 - 13 Uhr
Di. u. Do. 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Privat: Kohlitzstraße 48
10405 Berlin
Telefon (0 30) 4 41 22 14
Funk 01 72 / 3 10 23 50

LAUFZEIT
DAS MONATSMAGAZIN FÜR ALLE FREIZEIT-DES LAUFERS

Wolfgang Weising
Chefredakteur

LAUFZEIT Verlags GmbH
Danziger Straße 219
D-10407 Berlin
Telefon: +49 (0)30 423 50 66
Telefax: +49 (0)30 424 17 17
Mobil: +49 (0)172 391 55 02
E-Mail: w.weising@laufzeit.de

www.laufzeit.de



FENSTER - TÜREN - BAUFERTIGTEILE
VERTRIEB - MONTAGE - BERATUNG

Edgar Schulz

Pätzler Straße 9a
16341 Zepernick

Tel./Fax 030 / 944 32 69
Tel./Funk 0171 642 54 66

Sport - line GmbH
Sportartikelhandel und Service
Sportsponsoring

Storkower Straße 147
10407 Berlin
Telefon: 030 / 4 23 29 73
Telefax: 030 / 42 85 96 07